

# Messen als Indikator?

Die Branchenmessen 2010 – Ein Überblick vom FV S+B

Besonders in diesen Zeiten brauchen Unternehmen persönlichen Kontakt zu ihren Kunden, um deren aktuelle Ziele und wirtschaftliche Situation aus erster Hand kennenzulernen. Eine Möglichkeit ist der Besuch von Messen. Holger Koch vom Fachverband der Schloss- und Beschlagindustrie fasst für uns die wichtigsten Ereignisse für die Branche im Messejahr 2010 zusammen.



Zunächst blickt die Schloss- und Beschlagbranche erwartungsvoll in Richtung Nürnberg, wenn dort vom 24. bis 27. März 2010 die Internationale Fachmesse für Fenster, Tür und Fassade stattfindet.

Bei keiner vorherigen Messe war in den Unternehmen die Ungewissheit über die zukünftige Wirtschaftsentwicklung größer als im letzten Halbjahr 2009. Sie fast täglich widersprechende Meldungen über „weitere Rückschläge im Export“, „Stagnation auf historischem Tiefstand“ und „Wiederanziehen der Konjunktur“ trugen zur Verunsicherung bei und sorgten so keineswegs für Planungssicherheit in den einzelnen Betrieben.

Dabei ist bekanntlich gerade die strategische Planung von Messeaktivitäten kein kurzfristiges Geschäft. Um so erfreulicher ist die Feststellung der Nürnberg-Messe, dass für die fensterbau/frontale „eine überraschend große Nachfrage nach Ausstellungsflächen bereits während des krisengeschüttelten Jahres 2009 ein hoffnungsvolles Licht auf 2010 warf“. Dazu trug sicherlich auch das gute Fazit der letzten Veranstaltung bei: die meisten Aus-

**Blick in die Kristallkugel: Die aktuellen Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes melden zwar für 2009 einen Rückgang des Bruttoinlandsprodukts um 5,0 % und eine Stagnation im 4. Quartal (nach minimalen Kurskorrekturen im 2. und 3. Quartal), trotzdem wird für 2010 ein BIP-Wachstum von 1 bis 1,5 % prognostiziert.**

FOTOS: MESSE NÜRNBERG, FV S+B

steller waren von der Internationalität der Fachbesucher sehr angetan und sahen ihre Erwartungen übertroffen.

Die Veranstalter rechnen – wie bei den vorherigen Messen – auch für 2010 wieder mit über 100 000 Besuchern und einer weiter fortschreitenden Internationalisierung sowohl beim Fachpublikum, als auch bei den Ausstellern. So wundert es nicht, dass sich das Ausstellerverzeichnis auch wie das „Who-is-Who“ der Schloss- und Beschlagindustrie liest. Fast alle namhaften Firmen nutzen die Gelegenheit, über innovative Produkte und bereits bewährte Problemlösungen zu informieren.

Auch der Fachverband Schloss- und Beschlagindustrie e. V., die Gütegemein-

schaft Schlösser und Beschläge e. V. sowie das PIV-Prüfinstitut Velbert werden vor Ort vertreten sein. Ihre Ansprechpartner finden Sie in Halle 1, Stand 549.

Ein weiteres Highlight wird im Herbst die Weltmesse „Security“ in Essen sein. Vom 5. bis 8. Oktober 2010 präsentieren dort die Marktführer und Experten von Zutrittskontrollsystemen sowie Sicherheits- und Brandschutztechnik ihre Produkte.

Die Messe Essen sieht trotz Rekordergebnissen in 2008 für die „Security 2010“ noch „Luft nach oben“ und will ihre weltweite Spitzenposition auch in diesem Jahr weiter ausbauen. Der Anteil ausländischer Aussteller ist 2008 auf 43 % geklettert. Der Veranstalter sieht das als weiteren Beweis für die Anziehungskraft der Messe als internationale Drehscheibe.

Erste Vorbereitungen treffen die Aussteller auch schon für die vom 17. bis 22. Januar 2011 stattfindende BAU in München. Die Messegesellschaft sieht sich nach den positiven Entwicklungen der Veranstaltung in den letzten Jahren auf dem Weg zur Weltleitmesse in diesem Segment. Das weitere Bemühen um zunehmende Internationalisierung kommt den Ausstellern sehr gelegen, um das in 2009 doch recht stark erlahmte Exportgeschäft wieder auszubauen.

## Mitgliedschaft im AUMA

Der Fachverband Schloss- und Beschlagindustrie e. V. ist Mitglied im AUMA, dem Ausstellungs- und Messe-Ausschuss der Deutschen Wirtschaft e. V. Dadurch liegen umfangreiche Informationen über Auslandsmessen und sämtliche von öffentlicher Seite geförderte Veranstaltungen vor. Über die Auslandsmesseprogramme des Bundes und der Bundesländer besteht für deutsche Unternehmen die Möglichkeit, sich zu vergünstigten Konditionen im Rahmen von Gemeinschaftsständen auf ausländischen Messen zu präsentieren.

Den Mitarbeitern des Fachverbandes wird dabei die Gelegenheit gegeben, sich vor

Kontakt zum Autor:

Holger Koch ist seit 1999 für den Fachverband tätig und betreut die Themengebiete Statistik, Datenbanken und Internet.  
Tel.: 0 20 51 / 95 06 29  
E-Mail: koch@fvsb.de



Ort als „offizielle Beobachter“ einen Eindruck über die jeweilige Messe und über die Einschätzung der teilnehmenden Unternehmen zu verschaffen. Erfahrungen und Einschätzungen sind aus „erster Hand“ abrufbar. So betreuten im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie **Stephan Schmidt** im Januar 2010 die Intersec, Dubai (Int. Ausstellung für Sicherheit, Polizeiausrüstung, Grenzschutz, Personen- und Arbeitsschutz, Brandschutz und Brandbekämpfung) sowie **Holger Koch** im September 2009 die BalticBuild, St. Petersburg (Int. Fachmesse für Bau und Innenausbau). In St. Petersburg waren Auswirkungen der Wirtschaftskrise hinsichtlich Aussteller- und Besucherzahl unübersehbar, wohingegen Dubai eine Steigerung gegenüber dem Vorjahr erfuhr.

Zahlreiche Gespräche mit unseren Mitgliedsfirmen, Internetrecherchen und Auswertungen von Messekatalogen ergaben einen Überblick über die bedeutendsten internationalen Messen für die Schloss- und Beschlagindustrie, der auch auf den Internetseiten des Fachverbandes abrufbar ist. Neben den eigentlichen Terminen sind auch Angaben hinsichtlich Turnus, Gründungsjahr, Fläche sowie Aussteller- und Besucherzahl vorhanden.

## Barrierefreiheit spiegelt sich auch in Messeaktivitäten wider

Für die Schloss- und Beschlagindustrie zeigt sich eine wachsende Bedeutung des Bereiches „Bauen für Kinder, Senioren und Behinderte“. Im nationalen Bereich existieren bereits seit vielen Jahren die Normen DIN 18024-1 und -2 über „Barrierefreies Bauen“ sowie die Normen DIN

Reger Messebetrieb am deutschen Gemeinschaftsstand auf der Intersec in Dubai.

Termin		Messe / Veranstaltung	
08.09.2009 - 10.09.2009	St. Petersburg	BalticBuild - Int. Bau- und Innenausbau-Messe (Russland) / Russland	18.000 m² / 1000 Aussteller
08.09.2009 - 10.09.2009	Dubai	Intersec - Int. Ausstellung für Sicherheit- und Schutztechnik (Sicherheit) / Dubai	100.000 m² / 1000 Aussteller
08.09.2009 - 10.09.2009	St. Petersburg	INFACOMA (Russland) / Griechenland	10.000 m² / 1000 Aussteller
23.09.2009 - 26.09.2009	St. Petersburg	Wintex Ukraine - Int. Exhibition for the Windows Industry (Ukraine) / Ukraine	10.000 m² / 1000 Aussteller
23.09.2009 - 26.09.2009	St. Petersburg	Wintex Ukraine - Int. Exhibition for the Windows Industry (Ukraine) / Ukraine	10.000 m² / 1000 Aussteller
23.09.2009 - 26.09.2009	St. Petersburg	Wintex Ukraine - Int. Exhibition for the Windows Industry (Ukraine) / Ukraine	10.000 m² / 1000 Aussteller
23.09.2009 - 26.09.2009	St. Petersburg	Wintex Ukraine - Int. Exhibition for the Windows Industry (Ukraine) / Ukraine	10.000 m² / 1000 Aussteller

Auf den Internetseiten des Fachverbandes [www.fvsv.de](http://www.fvsv.de) ist unter der Rubrik „Termin, Begriffe, Links“ ist eine Übersicht über branchenrelevante Messen abrufbar.

18025-1 und -2 über „Barrierefreie Wohnungen“. Ein Leitfaden für Planer ergänzt diese Regelwerke nun auch auf europäischer Ebene: die im Dezember 2009 erschienene DIN Spec 1104 präzisiert die Planungsanforderungen für „Türbeschläge zur Nutzung durch Kinder, ältere und behinderte Personen in privaten und öffentlichen Gebäuden“. Immer mehr Unternehmen der Schloss- und Beschlagbranche entwickeln entsprechende Produkte, die den Bedürfnissen dieser Personengruppen gerecht werden. Somit ist es nur konsequent, dass auch Fachmessen wie z. B. „Altenpflege + ProPfleger“ in Hannover und „RehaCare“ in Düsseldorf in den Focus rücken und an Bedeutung für unsere Branche gewinnen. ■